

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 12. Februar 2019

Beitrag der Hersteller von Frühstückscerealien im VGMS zur Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie der Bundesregierung

Zur heutigen Auftaktsitzung des Begleitgremiums haben die Hersteller von Frühstückscerealien im VGMS erneut ihre Zusage bekräftigt, auf der Basis der Grundsatzvereinbarung mit dem Bundesernährungsministerium ihren Beitrag zur Reduktions- und Innovationsstrategie der Bundesregierung zu leisten. Bis Ende 2025 werden sie die Gesamtzuckergehalte der in ihrer Aufmachung an Kinder gerichteten Produkte, gewichtet nach ihrem Absatz, um durchschnittlich mindestens 20 Prozent reduziert haben.

Unser Beitrag zur Zuckerreduktion – Weiteres Vorgehen

Die Unternehmen überarbeiten schon seit vielen Jahren die Rezepturen ihrer Produkte und reduzieren so schrittweise deren Zuckergehalte. Sie werden diesen Weg weitergehen, die Verbesserung der Nährstoffzusammensetzung vorantreiben und neben dem Zuckeranteil auch besonderes Augenmerk auf die Vollkorn- und Ballaststoffgehalte ihrer Produkte legen. Bis Ende 2025 werden sie auf der Basis des Jahres 2012 die Gesamtzuckergehalte der in ihrer Aufmachung an Kinder gerichteten Produkte, gewichtet nach ihrem Absatz, als Teil der freiwilligen Selbstverpflichtung um durchschnittlich mindestens 20 Prozent reduziert haben.

Den Beitrag der Hersteller von Frühstückscerealien im VGMS zur Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie der Bundesregierung vom 19. Dezember 2018 finden Sie online www.vgms.de.

Ansprechpartnerin:

Anne-Kristin Barth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34

E anne-kristin.barth@vgms.de